



MONATSBLATT 03/24

Nr.212
JANUAR
FEBRUAR



NEUES AUS ISRAEL



ISRAEL: Netanjahus Plan für den "Tag danach"

Der israelische Premierminister hat zum ersten Mal offiziell seine Nachkriegsvision vorgestellt, die die Ermächtigung "lokaler Verantwortlicher" zur Verwaltung des Gazastreifens vorsieht.

Der israelische Premierminister **Benjamin Netanjahu** hat am Donnerstagabend zum ersten Mal offiziell seinen Plan für den "Tag danach" vorgestellt. Darin bekräftigt er sein oft geäußertes Ziel, die palästinensische Terrorgruppe vollständig auszulöschen, und betont, dass die israelischen Sicherheitskräfte westlich des Jordans, einschließlich Judäa, Samaria und des Gazastreifens, weiterhin die Kontrolle behalten werden.

Kurzfristig betont der Plan die Notwendigkeit, die militärischen und regierungstechnischen Kapazitäten sowohl der Hamas als auch des Islamischen Dschihad vollständig auszuschalten, die verbleibenden 134 israelischen Geiseln, die noch im Gazastreifen festgehalten werden, zu befreien und sicherzustellen, dass der Streifen nie wieder eine Sicherheitsbedrohung für den jüdischen Staat darstellt.

Zu diesem Zweck sieht Netanjahu vor, dass die israelischen Streitkräfte auf unbestimmte Zeit volle Handlungsfreiheit im Gazastreifen behalten und eine Pufferzone entlang der Grenze zum Schutz der südlichen Gemeinden eingerichtet wird.

Die Pufferzone soll so lange bestehen bleiben, wie es aus Sicherheitsgründen erforderlich ist", heißt es in dem Vorschlag.

Das Militär wird dafür sorgen, dass der Streifen entmilitarisiert bleibt, und zwar "über das Maß hinaus, das zur Aufrechterhaltung der öf-

fentlichen Ordnung erforderlich ist". Dazu gehört die Errichtung einer "südlichen Abriegelung" entlang der Grenze zwischen Ägypten und Gaza, einschließlich des Grenzübergangs Rafah, um das Wiederaufleben von Terrorismus und Schmuggel durch das ausgeklügelte Tunnelsystem der Hamas im Philadelphi-Korridor zu verhindern.



Wikipedia Creative Commons Lizenz

In dieser Angelegenheit wird Israel so weit wie möglich mit Ägypten und den Vereinigten Staaten zusammenarbeiten".

Parallel dazu wird Israel "lokale Verantwortliche", die nicht mit der Hamas in Verbindung stehen, ermächtigen, Gebiete im Gazastreifen zu verwalten. Israels Ziel ist es, dass die Gemeindevorsteher den Empfang und die Verteilung der humanitären Hilfe verwalten, während die Sicherheitskräfte verhindern werden, dass Terroristen in diesen Prozess eingreifen.

Berichten zufolge trafen sich kürzlich Vertreter des Gazastreifens mit israelischen Beamten, um ein Pilotprogramm für die zivile Verwaltung des Stadtteils Zeitoun in Gaza-Stadt zu besprechen.

Zu Netanjahus Programm gehört ein umfassender De-Radikalisierungsprozess, bei dem die Lehrpläne in den Schulen durch Lehrbücher ersetzt werden, die keine gewalttätige Ablehnung Israels und keinen Judentumshass propagieren. Darüber hinaus werden die Behörden des Gazastreifens nicht mit "Ländern oder Organisationen, die den Terrorismus unterstützen", in Verbindung stehen oder von diesen finanziert werden.

Netanjahus Vorschlag macht den Wiederaufbau des Gazastreifens von seiner Entmilitarisierung und Entradikalisierung abhängig, die "so weit wie möglich mit der Beteiligung und

Unterstützung arabischer Länder, die in dieser Hinsicht Erfahrung haben", erfolgen soll.

Der Plan sieht auch eine konzertierte Aktion zur Schließung des UNRWA vor, dessen Mitarbeiter teilweise an dem Massaker vom 7. Oktober beteiligt waren und dessen Einrichtungen von der Hamas infiltriert wurden. Der Plan sieht vor, dass die UN-Agentur durch "verantwortungsvolle" internationale Hilfsorganisationen ersetzt wird.

Schließlich bekräftigt Netanjahu in seinem Vorschlag Israels Ablehnung jeglicher einseitiger Anerkennung der palästinensischen Staatlichkeit, während die Regierung Biden Berichten zufolge einen solchen Schritt in Erwägung zieht.

Anfang dieser Woche stimmte das Plenum der Knesset mit 99 zu 11 Stimmen für einen früheren Regierungsbeschluss gegen "internationale Diktate bezüglich einer dauerhaften Regelung mit den Palästinensern", wobei Netanjahu eine solche Perspektive als "Belohnung für den Terrorismus" bezeichnete.

"Wir werden den Terrorismus nicht durch eine einseitige Anerkennung als Reaktion auf das Massaker vom 7. Oktober belohnen, und wir werden auch keine aufgezwungenen Lösungen akzeptieren", sagte Netanjahu am Mittwoch.

"Diese starke Haltung sendet eine deutliche Botschaft an die Welt: Frieden und Sicherheit für Israel werden durch Verhandlungen erreicht, nicht durch einseitige Maßnahmen. Heute sind wir mehr denn je geeint", fügte er hinzu.

Netanjahus Büro veröffentlichte am Donnerstagabend eine Erklärung, in der es hieß, dass "das Grundsatzdokument des Premierministers [nach dem Konflikt] die breite öffentliche Akzeptanz der Kriegsziele und der zivilen Alternative zur Hamas-Herrschaft im Gazastreifen widerspiegelt".

Quelle: Charles Bybelezer | Feb 25, 2024 Israel Heute

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944

HERZLICHE EINLADUNG

Zwei Israelvorträge mit

Michael Schneider

aus Jerusalem

**„DAS AKTUELLE GESCHEHEN
IN ISRAEL**
aus der Sicht eines messianischen Juden“

11. und 12. März um 19.00h

Gemeindezentrum der Ichthys Gemeinde
Zulingergasse 6 | 2700 Wiener Neustadt



TERMINE

MÄRZ 2024

- Fr, 01.03. 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
So, 03.03. 10.00h-11.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
 Mi, 06.03. 09.30h: Gebet (Seminarraum)
 Fr, 08.03. 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
So, 10.03. 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Abendmahl
 Mo, 11.03. 19.00h: Abend mit Michael Schneider
 Di, 12.03. 19.00h: Abend mit Michael Schneider
 Mi, 13.03. 09.30h: Gebet (Seminarraum)
 Fr, 15.03. 09.00h-12.00h: Frauenfrühstück (Seminarraum)
 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
So, 17.03. 10.00h-11.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
 Mi, 20.03. kein Gebet
 19.00h: Prophetische Zurüstung
 Fr, 22.03. 18.00h-21.00h: Prayer Room (Seminarraum)
So, 24.03. 10.00h-11.30h: Gottesdienst
 Di, 26.03. 18.30h: **Sederabend**
 Mi, 27.03. Kein Gebet
Fr, 29.03. 18.30h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
So, 31.03. Zeitumstellung!
10.00h-11.30h: Ostergottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
 Jeden Samstag 16.00h-18.30h: Teens 18.00h-21.00h: Youth
 Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
 (Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-5184658)

VORSCHAU

- Sa, 27.04. 18.00h: Jugendgottesdienst
 Sa, 25.05. 18.00h: Ichthys Worship Night mit anschließender Jesus Party
 So, 26.05. 10.00h-11.30h: Gottesdienst mit Daniel Capri (Israel)
 08.+09.06. Wochenende mit Ed Traut
 So 21.07.-Fr 26.07.: Gemeindefreizeit in Altenmarkt
 10.-14.08. Vater – Sohn/Tochter – Wochenende

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
 im Bund der ELAIA Christengemeinden
 Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 | 2700 Wiener Neustadt
 www.ichthys.at | office@ichthys.at
 +43-(0)2622-83944

Layout & Design: Johannes Eiwien

EINDRÜCKE vom UNITAS KOSTÜMFEST



Mehr über uns unter www.unitas.at & miniwerkstatt.unitas.at.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Alle nötigen Infos auf www.unitas.at.

Bitte erzählt von uns, nehmt **Flyer** mit, legt sie aus und verteilt sie. Besonders wichtig wäre, dass ihr uns auf unseren Social Media Kanälen bei **Facebook**, **Instagram** und **YouTube** folgt und deren Existenz verbreitet. Das wäre eine großartige Unterstützung für uns und wir danken euch dafür!



GOTTESDIENST
im **LIVE-STREAM**
auf unserem
YouTube Kanal



JEDEN FREITAG
von 18:00h-21:00h
in der ICHTHYS Gemeinde



Sind Sie **krank** oder **seelisch in Not**?
 Wir **beten** gerne für Sie um **Heilung**.

Wir sind Christen aus verschiedenen Konfessionen,
 die der Glaube verbindet, dass Jesus auch heute heilt
 und jeden mit seiner Liebe berühren möchte.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen -
 unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

CHRISTLICHE HEILUNGSRÄUME
 WIENER NEUSTADT
 Hubertuspassage 27c,
 2700 Wiener Neustadt

Jeden **Dienstag** von 10-11 Uhr
 Nur nach telefonischer Anmeldung:
 0677-6304602
 02622-26777 (Ordnung)